

## Weihnachtszeit – es is` soweit

Liabe Leid, es is soweit,  
es is Advent, de staade Zeit  
An olle Häisa d`Lichter blitzn,  
überoin LED-Viecher sitzn  
Beleucht wiad Startbahn, boid jeds Haus  
Mei - des schaut aus!

Adventszeit, mittn in da Stod  
Christkindlmarkt is, hod wer gsogt.  
Vo olle Seitn Glühweinduft  
Brotwurscht, Mandeln riachst durch d`Luft  
Bsuffne schunkeln hin und her  
Mei - do schau her!

Oi überoin wern Gschenkal kaaft  
schau wia jeds für`d Liabstn laaft.  
Vom Kaufhaus trogns as Zeigl naus  
des hoitn d`stärkstn Händ ned aus.  
Dass Christkind recht liab kemma ko  
Mei – schau`s da o!

Am Heilig Omd is na soweit  
D`Familie stimmt se sanft no ei.  
Christmettn waar, ois sei dabei  
In d`Kirch geht`s; s`mecht d`Oma nei  
De andern buifern, schimpfa, klog`n  
Mei – werst`s vatrog'n

Davor hods eh guads Essn gem  
Filet, Champagner, festlich ebn.  
Fünf Stund lang hod ma kocht und do  
Für jedn, wos wer essn mog.  
Am Tisch na waars recht festlich gwen  
Mei - fünf Minutn grad so ebn!

Egal - Bescherung. S`Glockerl leit  
Endlich! S` Christkind, is soweit!  
Olle rennas nei ind Stubn  
Backerl fliagn vo unt noch obn  
Papierl zafetzt, da Müll bleibt liegn  
Mei - schau - do drübn

Drübn im Eck, da Opa schaut  
Und denkt - dass mir vor eich boi graut!  
Wia oberflächlich, ungeniert  
Wia selbstverständlich eich ois wird  
Koana hod am Herrgod dankt  
Mei - er hebt d`Hand!

Es reicht! Da Opa hebt sei Stimm  
Ja spinnts denn ihr!?! Wos seids ihr  
schlimm!  
Habts ihr koa Demut, koan Respekt?!  
Wo habts ihrn Anstand, s`Hirn versteckt?!  
Sogts erstmoi dankschee, do zum Herrn!  
Mei - er mechts blärrn!

Stattdessn lächelt milde er.  
Nimmt s`nächste Backerl Sockn her  
Steht auf, geht naus, sei Zigarrn her  
Naus aufs Feld, zum Kreuz geht er  
Und sogt: Sei gnädig und recht mild  
Und sans aa flutterhaft und wild,  
undankbar und voller Stress  
Hochmütig. Mit koam Interess`  
An Aufwand, Leistung oder Gäid  
weils dene heid an nix mehr fäid!  
Nur Herr, i bitt Di gar recht fest  
Dass`d trotzdem auf se oi schau'n lässt  
Weil, foits a moi ned leicht, wiaso  
Mei - i mog de mein`ja doch!

Da Schnee foit sanft auf`d weite Flur  
Da Opa schaut auf d` Taschenuhr  
Schaut `num ins Dorf, in d` Fenster nei  
No koana frogt, wo er woi sei  
Er nimmt no moi an diafn Zug  
Mei - na is gnug

A baar Dog drauf, Ferienzeit  
de Jungan ziagets in d` Städte nei  
Mit Kassenzettel in de Händ  
Werd tauscht, wos Christkind foisch hätt  
denkt.  
Weihnachtszeit - Oanazwang is gwen  
Oh mei, oh Mei – wia war des schee!